

Lektion 56: JAZZ-Kurs: Walking-Bass - Quint Passing Notes mit 2 Schemata (2)

Diese Lektion ist eine Fortführung von Lektion 50. Wieder spielen wir Walking Bass mit chromatischen und mit Quint-Passing Notes.

2 Dinge ändern sich gegenüber Lektion 50. Das erste betrifft den Rhythmus. Wir werden als **rhythmische Variante** auf dem ersten Schlag, d.h. „auf der Eins“ gelegentlich eine Triolenviertel und eine Triolenachtel spielen. Ansonsten haben wir wie gehabt die Phrasierung mit langausgehaltenen Noten, sowie 2 und 4 betont:

Rhythmus 1

C F

Grundt. Sekunde Terz Passing Note

Rhythmus 2

C F

Grundton Sekunde Terz Passing Note

Diese beiden Varianten gelten für alle Übungen und wir wollen sie improvisiert einsetzen, d.h. ohne festes Schema uns während des Spielens für eine entscheiden.

Die zweite Änderung besteht darin, dass wir die Schemata aus Übung 50 nun auch abwärts spielen. D.h. statt Grundton - Sekunde - Terz - Passing Note werden wir auch spielen: Terz - Sekunde - Grundton - Passing Note, bzw. statt Grundton - Sext/Septime - Quint - Passing Note auch: Quint - Sext/Septime - Grundton - Passing Note. D.h. wir werden auf die Eins manchmal nicht den Grundton, sondern die Terz oder die Quinte spielen. Dazu kurz als Hintergrund: Erfahrene Jazz-Pianisten und Gitarristen lassen normalerweise den Grundton weg, um dem Bassisten die Möglichkeit zu geben, auch andere Töne als Grundton zu spielen (also z.B. Terz oder Quinte). Dies sind interessant klingende Varianten, die allerdings mit Vorsicht und nicht zu oft eingesetzt werden sollten. In jedem Fall sollte man an charakteristischen Stellen, z.B. am Anfang eines „Achterblocks“ (also im 1., 8., 16. usw Takt), den „wirklichen“ Grundton spielen. Wir werden allerdings zu Übungszwecken konsequent die Terz oder die Quint auf die 1 spielen, dies sollte man in der Praxis allerdings wie gesagt anders halten.

Wie immer sind die Übungen in der ersten Lage zu spielen.

Übung 1:

a) Spiele auf die 1 den Grundton, auf die 2 die None, auf die 3 die Terz und auf die 4 die chromatische Passing-Note von unten oder die Quinte unterhalb des nächsten Grundtones. Bei Cm sollte die kleine, sonst die große None gespielt werden. Spiele die große bzw. die kleine Terz je nachdem, ob der Akkord Dur oder Moll ist. Durch die beiden Rhythmen ergeben sich insgesamt vier Möglichkeiten.

Rhythmus 1

Chromatische Passing-Note

Musical notation for Chromatische Passing-Note in Rhythmus 1. The staff shows a sequence of notes: C (Grundt.), G (Sekunde), E (Terz), D (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. The key signature is one flat (F major/C minor).

Quint-Passing-Note

Musical notation for Quint-Passing-Note in Rhythmus 1. The staff shows a sequence of notes: C (Grundt.), G (Sekunde), E (Terz), C (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. The key signature is one flat (F major/C minor).

Rhythmus 2

Chromatische Passing-Note

Musical notation for Chromatische Passing-Note in Rhythmus 2. The staff shows a sequence of notes: C (Grundton), D (Sekunde), E (Terz), D (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. A triplet bracket is shown over the first three notes (C, D, E). The key signature is one flat (F major/C minor).

Quint-Passing-Note

Musical notation for Quint-Passing-Note in Rhythmus 2. The staff shows a sequence of notes: C (Grundton), D (Sekunde), E (Terz), C (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. A triplet bracket is shown over the first three notes (C, D, E). The key signature is one flat (F major/C minor).

Spiele bei halbtaktigen Wechslen nur den Grundton und eine der möglichen Passing Notes.

b) wie a nur spiele diesmal die Terz auf die 1 und den Grundton auf die 3. Als Passing-Note spiele entweder Chromatik von oben oder die Quinte unterhalb. Beachte dabei, dass der nächste Akkord ja mit der Terz beginnt, die Passing-Notes müssen also relativ zu der Terz gespielt werden. Siehe auch das Beispiel: hier wird zum F das A gespielt (Terz), dadurch ergeben sich E bzw. G# als Passing Notes.

Rhythmus 1

Chromatische Passing-Note

Musical notation for Chromatische Passing-Note in Rhythmus 1 (b). The staff shows a sequence of notes: E (Terz), D (Sekunde), C (Grundton), B (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. The key signature is one flat (F major/C minor).

Quint-Passing-Note

Musical notation for Quint-Passing-Note in Rhythmus 1 (b). The staff shows a sequence of notes: E (Terz), D (Sekunde), C (Grundton), G (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. The key signature is one flat (F major/C minor).

Rhythmus 2

Chromatische Passing-Note

Musical notation for Chromatische Passing-Note in Rhythmus 2 (b). The staff shows a sequence of notes: E (Terz), D (Sekunde), C (Grundton), B (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. A triplet bracket is shown over the first three notes (E, D, C). The key signature is one flat (F major/C minor).

Quint-Passing-Note

Musical notation for Quint-Passing-Note in Rhythmus 2 (b). The staff shows a sequence of notes: E (Terz), D (Sekunde), C (Grundton), G (Passing Note), and F. The notes are marked with accents (>) and a fermata over the final F. A triplet bracket is shown over the first three notes (E, D, C). The key signature is one flat (F major/C minor).

Bei halbtaktigen Wechslen spiele die Terz des Akkords und einen der beiden Möglichkeiten als Passing Note.

Übung 2: a) Spiele auf die 1 den Grundton, auf die 2 die große Sext bzw. kleine Septim, auf die 3 die Quint und auf die 4 die chromatische Passing-Note von oben oder die Quinte unterhalb zum nächsten Akkordgrundton. Bei Ab spielen wir die Sext, sonst die Septime.

Rhythmus 1

Chromatische Passing-Note

8 C F
Grundt. Sext oder Septime Quint Passing Note

Quint-Passing-Note

8 C F
Grundt. Sext oder Septime Quint Passing Note

Rhythmus 2

Chromatische Passing-Note

8 C F
Grundton Sext oder Septime Quint Passing Note

Quint-Passing-Note

8 C F
Grundton Sext oder Septime Quint Passing Note

Spiele bei halbtaktigen Wechseln nur den Grundton und eine der entsprechenden Passing Notes.

b) wie a) nur spiele diesmal die Quinte auf die 1 und den Grundton auf die 3. Als Passing-Note spiele den Halbton von oben oder die Quint von oben (Achtung: nicht von unten wie bei den anderen Übungen!). Wieder ist hier die Passing Note relativ zur Quinte des nächsten Akkordes zu spielen. Siehe das Beispiel: Zu F spielen wir C (Quinte) damit ergibt sich entweder H (chromatisch) oder G (Quint) als Passing Notes.

Rhythmus 1

Chromatische Passing-Note

8 C F
Quint Sext oder Septime Grundton Passing Note

Quint-Passing-Note

8 C F
Quint Sext oder Septime Grundton Passing Note

Rhythmus 2

Chromatische Passing-Note

8 C F
Quint Sext oder Septime Grundton Passing Note

Quint-Passing-Note

8 C F
Quint Sext oder Septime Grundton Passing Note

Spiele bei halbtaktigen Wechseln nur die Quint und eine der entsprechenden Passing Notes.

Übung 3: Kombiniere 1 a) und b) und 2 a) und b). Das heißt:

- nähere Dich manchmal dem Grundton chromatisch von unten oder mit der Quint von unten und spiele nach dem Grundton Sekunde und Terz
- oder nähere Dich der Terz des Akkordes chromatisch von oben oder mit der Quint von unten und spiele dann Sekunde und Grundton
- oder nähere Dich dem Grundton chromatisch von oben oder mit der Quint von unten und spiele nach dem Grundton die Sext/Septime und Quinte
- oder nähere Dich der Quint des Akkordes entweder chromatisch von unten oder mit der Quint von oben und spiele dann Sext/Septime und Grundton.

Verwende beide rhythmische Varianten. Spiele nicht nach einem festen Schema, sondern improvisiere!

Out Of Nowhere

Ab		Ab		Hm		E			
Ab		Ab		Cm		F			
Bbm		F		Bbm		Bbm			
Hm		E		Eb		Eb			
Ab		Ab		Hm		E			
Ab		Ab		Cm		F			
Bbm		F		Bbm		Dbm			
Cm	Hm		Bbm	Eb		Ab		Bbm	Eb

Übung: Nach Gehör spielen

Transkribiere und spiele den Song „**In The Shadow**“ (The Rasmus)!